

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Wetzikon

Sitzung vom 5. Juni 2019

106 29.01.2 Einzelne Objekte
Umnutzung Schulbibliothek im Schulhaus Feld zu provisorischem Kindergarten,
Genehmigung Baukredit als gebundene Ausgabe

Ausgangslage

Die Schulraumplanung 2018 der Schulpflege Wetzikon zeigt klar auf, dass im Einzugsgebiet Walenbach in den nächsten Jahren ein dringender Bedarf von ein bis zwei zusätzlichen Kindergärten besteht. Im Zusammenhang mit dem grossen Sanierungsprojekt auf der Schulanlage Walenbach wurde daher auch eine Erweiterung der Kindergartenklassen eingerechnet. Da sich nun die Realisierung des Grossprojekts verzögert, muss schon heute eine Lösung für die angestiegenen Kinderzahlen gefunden werden.

Der konkrete Zeitpunkt des Zusatzbedarfs an Kindergartenklassen ist generell in allen Einzugsgebieten der Stadt nicht genau voraussehbar. Aus der Bevölkerungsentwicklung kann lediglich eine Tendenz ausgemacht werden, insbesondere bei Kindergartenkindern ist die genaue Schülerzahl auf ein bestimmtes Schuljahr aber nicht absehbar. Die Schulraumplanung kann nicht mit abschliessender Sicherheit aufzeigen, wie sich die Schülerzahlen genau zusammensetzen. Insbesondere bei einem Mieterwechsel ist zwar abzuschätzen, ob die Wohnung von einer Familie mit oder ohne Kinder bezogen werden könnte. Wie alt die Kinder dann jedoch sind, ist nicht voraussehbar. Für die Schülerzuteilung ist es aber relevant, ob ein Kind vier Jahre alt ist und in den Kindergarten kommt oder ob es sechs Jahre alt ist und in die erste Klasse kommt.

Insbesondere für den Schulstart im Kindergarten ist eine Feinplanung sehr schwierig. Die Kindergartenkinder sind noch viel zu klein, um zuverlässig deren individuellen Entwicklungssituationen und damit die Schulreife einzuschätzen. Mit der Verschiebung des Einschulungstichtages auf den 31. Juli sind die Kinder beim Start im Kindergarten in den letzten Jahren immer jünger geworden. Heute werden Kinder mit vier Jahren bereits eingeschult. Dies ergibt neue Situationen für die Lehrpersonen und stellt andere Anforderungen an die Organisation und den Unterricht des Kindergartens.

In diesem Zusammenhang treffen gegenüber früher auch vermehrt Rückstellungsgesuche ein, die bei einer positiven Beurteilung die Gesamtschülerzahlen und damit die Abteilungsbildung jeweils komplett verändern. Aus diesem Grund werden diese sehr sorgfältig und aufwändig geprüft. Für das aktuelle Schuljahr sind beispielsweise insgesamt 19 Gesuche eingereicht worden, was für die Schule Wetzikon total zwei Kindergartenklassen mehr oder weniger bedeuten kann. Im Folgejahr werden dann zu den regulären Anmeldungen auch zusätzlich noch diejenigen Kinder eingeschult, die vor einem Jahr zurückgestellt wurden. Dies macht eine genaue Planung nicht einfacher.

Ebenfalls eine Unsicherheit ergibt die Anzahl der Kinder, die aus persönlichen Entwicklungsgründen ein drittes Kindergartenjahr besuchen. Der definitive Entscheid dafür kann jeweils erst im Frühjahr getroffen werden.

Ein weiterer Grund für die jeweils schwer abschätzbaren Kinderzahlen für den Schuleintritt sind die erst im Januar/Februar eintreffenden Abmeldungen von Kindern, die eine Privatschule oder aus persönlichen Gründen den Unterricht in einer anderen Gemeinde besuchen. Heute wird festgestellt, dass

gegenüber früher generell weniger Abmeldungen eingehen. Trafen doch vor zwei oder drei Jahren noch insgesamt etwa 16 Abmeldungen ein, liegen heute nur noch 10 Abmeldungen vor. Auch dies beeinflusst die Kindergartenklassen um beinahe eine ganze Abteilung.

Was jedoch die Schülerzuteilung und somit die definitive Abteilungsbildung für den Schuljahresbeginn jedes Jahr am stärksten beeinflusst, sind die unzähligen Weg- und Zuzüge insbesondere auf die offiziellen Zügeltermine 30. September, 31. März und 30. Juni hin. Dieses Jahr trafen in der Schulverwaltung insgesamt viel mehr Anmeldungen als Abmeldungen ein. Zeitweise wurden innerhalb von zwei bis drei Tagen zwischen vier bis sechs Anmeldungen oder Zuzugsankündigungen vorgemerkt. Diese rege Umzugstätigkeit wirkt sich selbstverständlich innert ganz kurzer Zeit, zum Teil sogar innert weniger Tage, frappant auf die Schülerzuteilung und somit auf die Klassenzahl aus. Dabei darf nicht vergessen werden, dass eine Kindergartenklasse aus jeweils "nur" rund neun Kindern besteht, gegenüber einer Primarklasse mit ca. 20 Kindern.

Dem dargelegten Umstand der unverhofft schnell angestiegenen Schülerzahlen auf der Kindergartenstufe im Einzugsgebiet Walenbach auf das Schuljahr 2019/2020 wird einerseits direkt auf der Schulanlage Rechnung getragen. In einem Klassenzimmer des Trakts B wird auf den Sommer ein zusätzlicher Halbkindergarten eingerichtet. Diese Massnahme reicht jedoch nicht aus, um die aktuell vorliegende Kinderzahl aufzufangen. Aus diesem Grund muss zusätzlich auch noch auf die Schule Feld ausgewichen werden. Für die Schülerzuteilung ist es aufgrund der Wohnadressen der Kinder möglich, einen Teil in eine weitere zusätzlich zu bildende Halbkategorie auf der Schulanlage Feld einzuteilen. Dort kann in der heutigen Bibliothek vorübergehend ein Kindergarten eingerichtet werden; die grosszügigen Flächen bieten eine optimale Ausgangslage dafür. Die Bibliothek wird während dieser Zeit ins Untergeschoss des Schulgebäudes umziehen.

Aus diesem Grund wurde die Abteilung Immobilien von der Schule Wetzikon beauftragt, die notwendigen Massnahmen für die Einrichtung des provisorischen Kindergartens in der Schule Feld auf das Schuljahr 2019/2020 zu ergreifen und dem Stadtrat einen entsprechenden Kredit zur Beschlussfassung vorzulegen.

Projektbeschreibung

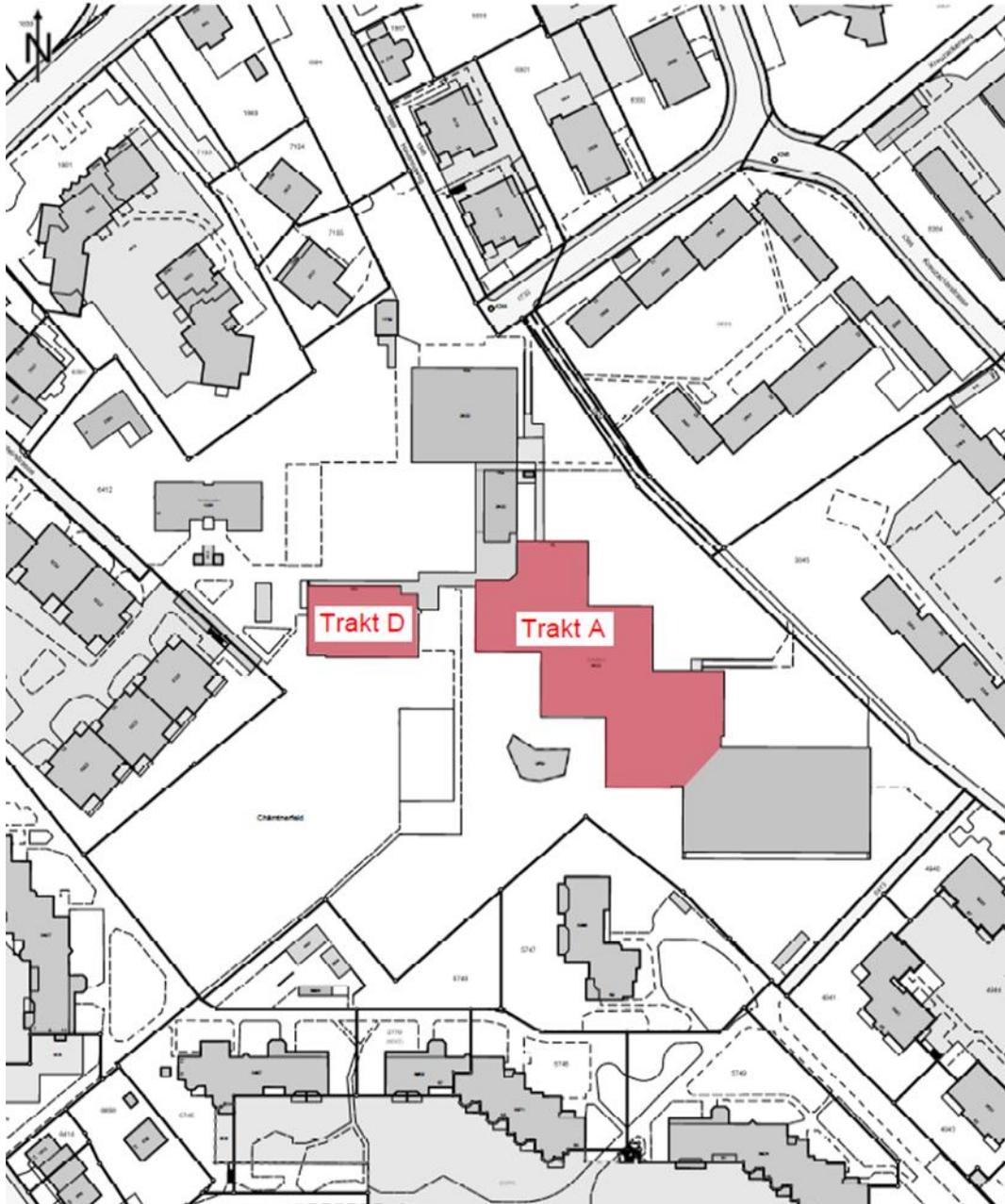
Bauliche Massnahmen

Im Schulhaus Feld wurden alle Räume und deren Nutzung überprüft, um eine möglichst einfache und schnelle Umnutzung eines bestehenden Raumes zu einem provisorischen Kindergarten zu ermöglichen. Leider konnte nicht gleich, wie in den Provisorien der anderen Schulanlagen, der Werkraum genutzt werden. Die Lage des Werkraums lässt keinen Einbau eines Kindergartens zu. Deshalb musste auf den Raum, welcher bis anhin als Schulbibliothek genutzt wird, ausgewichen werden. Dies wiederum bedeutet, dass die Schulbibliothek in einen anderen Raum verschoben werden muss.

Der provisorische Kindergarten wird im Trakt D im 1. Obergeschoss (über dem Lehrschwimmbecken) eingebaut. Dafür muss eine einfache räumliche Abgrenzung des grossen offenen Raumes gegenüber der Treppe erstellt werden. Das Geländer, welches über ein eingebautes Sideboard einfach beklettert werden kann, muss angepasst werden. Der bestehende Bodenbelag aus Steinzeugplatten wird mit einem Korkbelag abgedeckt. Kleinere Anpassungen von Steckdosen in Bodennähe müssen vorgenommen werden, wie auch ein Handwaschbecken mit den dazugehörigen Wasserleitungen in den Raum geführt werden. Die Garderobensituation kann vom Bestand übernommen werden und bedarf nur kleinerer Anpassungen. Die Toiletten sind ebenfalls vorhanden und müssen nicht angepasst werden.

Die Dachterrasse bietet sich als kleiner Aussenbereich für die Kindergartenklasse an. Dabei muss lediglich das Geländer entlang des Dachrandes mit einem Maschendraht ausgestattet werden, damit die Kinder nicht hochklettern können.

Die Schulbibliothek wird während der Zeit des Provisoriums in einen Kellerraum im Trakt A verlegt. In diesem Raum muss der bestehende Zementboden mit einem neuen Bodenbelag ausgestattet und die Wände neu gestrichen werden. Für den provisorischen Kindergarten werden neue Möbel benötigt. Die standardisierten Möbel werden nach der Nutzung im Provisorium in einem definitiven Kindergarten in Wetzikon weiter verwendet.



Termine

Die Bauarbeiten werden von der Abteilung Immobilien in Absprache mit der Schulleitung Feld geplant und realisiert, damit der provisorische Kindergarten auf Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Arbeiten werden vor den Sommerferien beginnen und gegen Ende der Sommerferien 2019 abge-



schlossen sein.

Bild 2: Schulbibliothek (Bestand)



Bild 3: Kellerraum (Bestand)

Baukosten

Die Baukosten wurden anhand von Offerten ermittelt und verstehen sich inkl. 7,7 % MWST:

BKP	Arbeitsgattung	Arbeitsbeschreibung	Betrag
230	Elektroarbeiten	Anpassungen von Steckdosen	1'000.00
250	Sanitärarbeiten	Handwaschbecken neu installieren	3'100.00
273	Schreinerarbeiten	Raumabschluss gegenüber Treppe und Anpassung Geländer	7'800.00
281	Bodenbeläge	Neuer Bodenbelage (Kindergarten)	10'000.00
281	Bodenbeläge	Neuer Bodenbelag (Schulbibliothek)	5'700.00
285	Malerarbeiten	Ausbesserungsarbeiten und Wände streichen	500.00
287	Baureinigung	Baureinigung	800.00
422	Einfriedungen	Bestehendes Geländer mit Maschendraht versehen	1'500.00
900	Ausstattung	Zügelarbeiten	3'000.00
900	Ausstattung	Neues Mobiliar, wiederverwendbar	40'400.00
900	Ausstattung	Aussengerät Dachterrasse	2'500.00
	Unvorhergesehenes	5 % der Baukosten	1'700.00
		Baukosten	78'000.00

Aufgrund der einleitend beschriebenen Situation in den Kindergärten waren die Baukosten für die Einrichtung eines zusätzlichen Kindergartens in der Schule Feld für das Jahr 2019 noch nicht absehbar und sind deshalb im Budget 2019 nicht berücksichtigt.

Gebundene Ausgabe

Gemäss § 103 Gemeindegesetz gelten Ausgaben als gebunden, wenn die Stadt durch einen Rechtssatz, durch einen Entscheid eines Gerichts oder einer Aufsichtsbehörde oder durch einen früheren Beschluss der zuständigen Organe oder Behörden zu ihrer Vornahme verpflichtet ist und ihr sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

Die Stadt ist gesetzlich verpflichtet, für ihre Schülerinnen und Schüler genügend Schulraum zur Verfügung zu stellen, woraus sich die Gebundenheit aus sachlicher Sicht ergibt (§ 10 i.V.m § 41 Volksschulgesetz). Zum Zeitpunkt der Budgetierung war der zusätzliche Bedarf an Schulraum für Kinder nicht absehbar. Beim Provisorium handelt es sich um einen kurzfristigen Bedarf, welcher auf das neue Schuljahr zwingend zur Verfügung gestellt werden muss. Zeitlich besteht daher kein erheblicher Entscheidungsspielraum. Auch örtlich besteht kein erheblicher Handlungsspielraum, da in unmittelbarer Nähe keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Erwägungen

Mit dem beantragten Baukredit kann die zusätzlich benötigte, provisorische Kindergartenklasse im Schulhaus Feld ermöglicht werden. Der normale Schulbetrieb kann somit im neuen Schuljahr 2019/2020 gewährleistet werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Umnutzung der Schulbibliothek Feld zu einem provisorischen Kindergarten und das Verlegen der Schulbibliothek in den Kellerraum wird ein Objektkredit von 78'000 Franken als gebundene Ausgabe bewilligt.
2. Die Ausgaben sind der Erfolgsrechnung 2019 wie folgt zu belasten:

Konto 9573.3144.00 35'100 Franken
(Unterhalt Gebäude)

Konto 9573.3119.00 42'900 Franken
(Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen)
3. Die Abteilung Immobilien wird ermächtigt, die Vergabe im Rahmen des bewilligten Kredites und im Rahmen der Beschaffungsrichtlinien der Stadt Wetzikon zu tätigen.
4. Dieser Beschluss ist öffentlich.
5. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
 - Schulpflege
 - Geschäftsbereich Bildung + Jugend
 - Abteilung Immobilien
 - Abteilung Finanzen
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlamen)

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats


Marcel Peter, Stadtschreiber